

Schaut es an und les't darin,  
Aber mit verständ'gem Sinn,  
Und nicht bloß so obenhin,  
Ohne Nutzen zu verspüren;  
Kommt und lernet von den Thieren,  
Lernt vom Pferde folgsam seyn,  
Sammelt wie die Bienen ein,  
Seht, wie Täubchen Zeugniß gibt,  
Daß die ganze Welt es liebt;  
Darum merkt auf solche Gaben —  
Doch was sie Unschönes haben,  
Trägheit, die dem Esel eigen;  
Falschheit, wie sie Käzchen zeigen,  
Truthahns Aufgeblasenheit  
Sollt ihr meiden alle Zeit. —  
Seht, so werdet ihr gescheit.

**Th.**